PHILOSOPHISCHE REFLEKTIONEN (TEIL 5 VON 5)

Bewertung:

Beschreibung: Diese Reihe von Artikeln liefert ein konzeptionelles Rahmenwerk, um die “großen Fragen” bezüglich unserer Existenz zu beantworten. Teil 5 führt die Diskussion über den Denkprozess fort, der verwendet werden solllte, um die richtigen Schlüsse zu ziehen, und erklärt. dass die intellektuelle Grundlagen einer jeden Weltsicht geprüft werden müssen, um die Gültigkeit ihrer Wahrheit zu beurteilen.

leer: Artikel Beweis für die Wahrhaft-igkeit des Islam Logische Beweise

von: Hamza Andreas Tzortzis

Veröffentlicht am: 27 Jul 2015

Zuletzt verändert am: 26 Jul 2015

Auch wenn wir die Welt um uns herum durch rationales Denken verstehen können, wie können wir ein Argument formulieren oder unsere Schlußfolgerungen überprüfen? Nun, dies liegt in der Studie der Logik, was im wesentlichen die Prinzipien des Überlegens bedeutet, mit besonderer Betonung auf der Struktur unserer Argumente.

Lass uns die Verwendung der Logik an folgendem Beispiel verdeutlichen: wenn unsere Freundin Maria sagt: "John kommt heute Abend zum Essen." Und John sagt: "Maria kommt heute Abend nicht zum Essen." Also passt was sie sagen zusammen? Nun, die Logik sagt uns, dass wenn sie sich auf dieselben Personen und denselben Tag beziehen, dann passen ihre Aussagen nicht zusammen. Wenn sie sich allerdings auf eine andere Person oder einen anderen Tag beziehen, dann könnten ihre Aussagen zusammen passen.

So jetzt lass uns zwei Prozesse kombinieren. John sagt: "Was auch immer zu existieren beginnt, hat eine Ursache und das Universum hat zu existieren begonnen, daher hat das Universum eine Ursache." Jetzt aus einer logischen Perspektive ist das ein gültiges Argument, zumindest die letzte Aussage: "daher hat das Universum eine Ursache." ist eine logische Schlußfolgerung aus den ersten beiden Aussagen. Aber das bedeutet nicht, dass es vernünftig und angemessen ist. Um herauszufinden, dass es angemessen ist, müssen wir unter Verwendung unserer angeborenen Vorstellungen untersuchen und unsere Sinneserfahrungen, um zu sehen, ob die ersten beiden Aussagen wahr sind. Wenn sie es sind, dann ist die Schlußfolgerung nicht nur ein gültiges Argument, sondern auch ein stichhaltiges.

Uns nur auf Empirismus zu verlassen, würde uns keine Antwort liefern, die es uns erlauben würde, zu beurteilen, ob das Universum eine Ursache hatte oder nicht, denn es kann mit Sinneserfahrungen nicht in erspürt werden. allerdings wäre das so, als würdest du die Existenz deiner Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Urgroßmutter leugnen, denn es gibt keinen empirischen Beweis für ihre Existenz. Du könntest argumentieren: "Aber dann

wäre ich heute nicht hier!" das ist wahr, doch das wäre die Verwendung vernünftiger Überlegungen, um zu diesem Schluß zu gelangen, denn du hast abgeleitet, dass du eine Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Urgroßmutter gehabt haben musst, um zu existieren.

So sollten alle von uns anfangen über das Leben und das Universum zu denken, damit wir die richtigen Schlüsse ziehen können, indem wir gültige Argumente verwenden.

Weltsicht

"Doch es mag sein, dass euch etwas widerwärtig ist, was gut für euch ist, und es mag sein, dass euch etwas lieb ist, was übel für euch ist. Und Gott weiss es, doch ihr wisset es nicht." (Quran 2:216)

Leben und leben lassen, schade keinem anderen und dir wird es gut gehen. Das ergibt einen Sinn, nicht wahr? Bis zu dem Punkt, dass es nicht hinterfragt werden sollte. Aber warum ist das so? Warum akzeptieren wir automatisch manche Vorstellungen und lehnen andere ab? Warum scheinen manche Ansichten angenehm zu sein, doch lehnen wir andere ab, das alles ohne tatsächlich darüber nachzudenken?

Die Antwort liegt in dem Konzept einer Weltanschauung. Eine Weltanschauung ist eine Lebensphilosophie, die uns befähigt, einen Sinn in dem Leben und unseren täglichen Erfahrungen zu finden. Die Weltanschauung, die wir annehmen, besitzt einen Einfluß darauf, wie wir Vorstellungen entwickeln, und sie gestattet uns, die Gesellschaft und unseren Platz darin zu verstehen. Eine Weltanschauung ist insbesondere im Zusammenhang mit unserer heutigen Gesellschaft wichtig - dies ist so, weil die gegenwärtige Welt einen riesigen Einfluss auf die menschliche Psychologie hat. Wir scheinen nicht in der Lage zu sein, mit den unabänderbaren Veränderungen und der erhöhten Komplexität des Lebens zurechtzukommen - der nachfolgende Stress, die Unsicherheit und die Frustration werden üblich und unsere Gehirne werden mit Informationen überladen. Eine Weltanschauung ist das Rahmenwerk, das alles zusammen hält, und uns erlaubt, die Komplexität und Unvorhersehbarkeit des Lebens zu verstehen, es hilft uns, die kritischen Entscheidungen zu treffen, die unsere Zukunft und uns selbst bilden, und es hilft uns, ein Bild vom Ganzen zu liefern.

Weltanschauungen variieren und können von seicht bis umfassend reichen. Eine seichte Weltanschauung ist eine, die uns nur einen Rahmen dafür gibt, wie wir auf unsere tagtäglichen Erfahrungen reagieren, wie Arbeit und Freundschaften. Diese Art von Weltanschauung wird gewöhnlich durch unsere vorigen Lebenserfahrungen geformt und sie entwickelt sich durch die Schaffung von Schablonen im Weltverständnis durch das Nachsinnen über unsere Geschichte. Diese Art der Weltsicht ist problematisch, denn sie behindert uns bei Fortschritten, indem ein unflexibles Festhalten an der Vergangenheit aufrechterhalten wird, ohne die Möglichkeit, die Welt in einer positiven oder anderen Weise zu sehen, die unsere Verwandlung ermöglicht. Sie ist in ihrer Reichweite begrenzt, denn sie wird nur so umfassend, wie es auch deine Erfahrungen sind, und unsere Erfahrungen sind individuell sehr begrenzt.

Eine umfassende Weltanschauung, wie sie der Philosoph Leo Apostel diskutiert, umfasst alles im Leben, und sie schließt verschiedene Komponenten ein, beispielsweise liefert sie ein Modell für die Welt indem sie die Grundfragen wie: "wer sind wir?" beantwortet. Zusätzlich liefert sie gewöhnlich eine Erklärung auf die Fragen: "warum ist die Welt so, wie sie ist?" und "woher kommen wir?" Ein weiterer wichtiger Teil der umfassenden Weltanschauung beinhaltet das die Hochrechnung von der Vergangenheit in die Zukunft, um die Frage "wohin gehen wir?" zu beantwortet. Sie sollte sich bemühen, die Frage "was ist gut und was ist schlecht?" zu beantworten, um Moral und Ethik mit einzuschließen, während sie uns einen Sinn und Zweck, eine Richtung und Ziele für unsere Taten vermittelt. Desweiteren sollte sie dabei helfen, die wirkliche Bedeutung des Lebens zu verstehen und eine umfassende Weltanschauung muss die Frage "wie sollten wir handeln?" beantworten und uns damit unterstützen, praktische Probleme zu lösen. Schließlich sollte eine umfassende Weltanschauung die Frage "was ist wahr uns was ist falsch?" beantworten, dies entspricht dem, was die Philosophie als "Erkenntnistheorie" oder die "Theorie des Wissens" bezeichnet, daher erlaubt uns dies, zwischen dem, was korrekt ist und dem, was nicht korrekt ist zu unterscheiden.

Für jede Situation gibt es verschiedene mögliche Ausgänge, von denen alle durch die Weltanschauung bestimmt werden, die jemand annimmt. Anstatt die Taten oder Früchte einer Weltanschauung zu diskutieren, sollten die Grundlagen der Weltanschauung geprüft und bestätigt werden. Also die Weltanschauung, die am korrektesten ist oder stärkere intellektuelle Grundlagen besitzt, sollte die sein, die man annimmt.

Aus diesem Grund sollte man, wenn man den Islam betrachtet, nicht seine Hauptaufmerksamkeit auf Frauenrechte, Bekleidung und Vorfälle legen, die von den Medien als Sensationen aufgebauscht werden, denn die Beurteilung dieser Dinge wird im Einklang mit deiner Weltanschauung voreingenommen und verzerrt sein. Sondern die intellektuellen Grundlagen jeglicher Weltanschauung sollten eher nach ihrer Wahrheit beurteilt werden, und die mit den kräftigeren Gründen, an ihre Wahrheit zu glauben, sollte angenommen werden, denn dies entspricht dann dem Prinzip: was von der Wahrheit kommt, ist wahr.

Also lass die Reise beginnen!

Die Web Adresse dieses Artikels:

https://www.islamreligion.com/index.php/de/articles/10262/philosophische-reflektionen-teil-5-von-5

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.